

Halle und Umgegend.

Handelskammerwahl.

Bei der heutigen Handelskammerwahl waren zwei Mandate zu besetzen, eins für das Jahr 1919, das andere für die Zeit bis zum Jahre 1921. Im ersten Wahlgang...

Bei der zweiten Wahl, bei der es das Mandat für 1921 zu besetzen galt, wurden abgegeben für Herrn Wilhelm Werther 234 Stimmen, Herrn Oswald Weisse 101 Stimmen...

Interessant ist, daß durch die Wahl des Herrn Wilhelm Werther diese alle halleischen Kaufmannsfamilie in ihrer dritten Generation einen Vertreter in der Handelskammer erhält. Herr Werther ist der Vater des derzeitigen Präsidenten, der Vater Vizepräsident der Handelskammer.

Das Verschwinden des Spartakisten Meiseberg

Geheißigt anzusehen lebte unsere Behörden. Es haben bereits umfangreiche Vernehmungen stattgefunden, um festzustellen, wo in jener Nacht Meiseberg aus seiner Wohnung geholt worden ist. Das hiesige Volkswort berichtet in seiner letzten Nummer...

In der heutigen Pressekonferenz des General Maeder wurde bereits festgestellt, daß von seiner Seite kein Beweis dafür vorliegt, daß Meiseberg am 18. März überhaupt fortgeführt worden. Das Ergebnis der bisherigen Ermittlungen, insbesondere der Vernehmung der Frau Meiseberg, ist folgendes:

- 1. Die erste Festnahme Meisebergs ist nicht auf Befehl des Landesjägerkorps und auch nicht durch den Landeskriegsgericht, sondern durch Angehörige der zweiten Streifenkompanie...
2. Die zweite Festnahme ist nach den Bemerkungen der Frau Meiseberg durch den Mann im Hofraum erfolgt...

Somit ist die amtliche Erklärung, bei dieser Gelegenheit ist gleich noch bemerkt, daß das L. nicht das Vernehmungsprotokoll der Vernehmung der Frau Meiseberg, sondern das Vernehmungsprotokoll der Vernehmung der Frau Meiseberg ist, das in der Zeitung veröffentlicht wurde...

General Maeder stellte in der Konferenz im Anschluß an die Mitteilungen des Volksrates über die Verhandlungen der Straßensänger Straßensänger fest, daß das Blatt im Wesentlichen trotz seiner wiederholten Bitte und obwohl bereits drei Tage verstrichen seien, die Namen der Straßensänger nicht veröffentlicht werden sollte...

Sodann ging General Maeder auf einen anderen Artikel des Volksrates mit dem Titel: General Maeder über die Sicherheit der Straßensänger, in dem es heißt: Die Straßensänger sind in der Stadt Halle in der Regel in Gruppen von 10 bis 15 Personen zusammengefaßt...

bedenke Gemeinhalt

bedenke sei, wie durch diesen Artikel. Das sogenannte Protokoll des Meiderer S. Maties ist ihm völlig unbekannt. Es ist ein Teil von dem S. Matiesmitgliedern abgefaßt, nachdem er den Meiderer S. Maties seines Amtes entsetzt habe...

daß von hundert Mann, die sich melden, nur 20 für würdig befunden werden, in die Truppe eingezogen zu werden.

Für jeden, der nicht abzüglich die Wahrheit fassen und das Bandenführer in der Schmutz legen will, der bis von normieren selbstverständlich, daß jene Äußerung des General Maeder gar nicht in gefassten sein konnte, wie sie in jenem angeblichen Protokoll wiedergegeben ist...

Das anserdentliche Kriegsgericht

Am 19. März eines 6. Stuntes ab. Mehrere Personen, darunter weibliche, waren beschuldigt, gegen 8 Uhr des Morgens über den Belagerungswall zu gehen; sie waren nach 9 Uhr abends (in einem Falle nach 7 Uhr) auf der Straße betroffen worden...

Wiedereröffnung des Sommerseil

Berlin, 19. März. Die Wiedereröffnung des Sommerseils, die Sommerzeit vom 2. April an wieder einzuführen.

Für unsere Postbezieher ist jetzt die geeignete Zeit

die 'Saale-Zeitung' für das 2. Vierteljahr 1919 auf dem Postamt zu bestellen. Nur durch rechtzeitige Erneuerung des Abonnements wird eine ununterbrochene Unterbrechung in der fortlaufenden Zustellung durch die Post vermieden.

Die Reichsbefehlsgastelle teilt mit, daß sie sich bereit erklärt, soweit sie über Bestände an Strohhüten, Korbwebern und dergleichen verfügt, diese unter Vorbehalt der Abnahme für die in der Landwirtschaft tätigen Arbeiter zur Verfügung zu stellen.

Zoologischer Garten. Auf das heute abend, 6 1/2 Uhr, stattfindende Sonder-Vorstellung von der Kapelle des J. Regt. Nr. 36 sei nochmals empfohlen binneweilen. (Siehe Anzeiger.)

Stadttheater. Heute, Donnerstag, abends 6 Uhr, gelangt Richard Wagner's Der fliegende Holländer zur Aufführung. Freitag, 'Der Willehalm'. Sonnabend, 'Lohengrin', es wird hierbei besonders darauf hingewiesen, daß infolge der langen Spieldauer dieser Oper der Anfang für die Vorstellung auf 6 1/2 Uhr festgesetzt ist.

Ein Sonderprotokoll für die in Halle wohnenden Landesjäger hatte am Mittwoch nachmittag 2 Uhr unter dem Vorsitz des Landeskriegsgerichts die Verhandlung über die Strafen der Straßensänger stattgefunden. Der Vorsitzende war General Maeder.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

Teil mit der Erhaltung und Wahrung der deutschen Volkseinheit. Dieser Teil lautet: 'Der Reichsausschuss für die deutsche Volkseinheit hat beschlossen, daß die deutsche Volkseinheit durch die Erhaltung und Wahrung der deutschen Volkseinheit zu erreichen ist.'

Die Erhaltung und Wahrung der deutschen Volkseinheit ist die Aufgabe der deutschen Volkseinheit. Die deutsche Volkseinheit ist die Grundlage der deutschen Volkseinheit.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

General Maeder erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden. Er erklärte, daß er sich nicht gegen die Strafen der Straßensänger äußern möchte, sondern nur gegen die Art der Strafen, die ihnen auferlegt werden.

